

Gerhard Lassen
CDU Fraktion
Kieler Straße 406
24536 Neumünster

E. 20.10.2022
70.10.2022

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina-Schättiger
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

Neumünster, 17.10.2022

Kleine Anfrage zum Blaulichtcampus

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

Bitte lassen Sie folgende kleine Anfrage von der Verwaltung beantworten:

Die Ratsversammlung hat am 14.09.2021 den Oberbürgermeister einstimmig beauftragt, sich bei den betroffenen und entscheidenden Stellen auf Bundes- und Landesebene für einen Blaulichtcampus auf dem Gelände der Hindenburg-Kaserne einzusetzen, gegeben falls weitere notwendige Beschlüsse vorzubereiten und der Selbstverwaltung regelmäßig über den Stand der Dinge zu unterrichten. Dabei war bereits die Entscheidung des Bundesfinanzministeriums feststehend, dort ein Zoll-Einsatzzentrum unterzubringen. Auch die Pläne des Technischen Hilfswerks (THW) waren schon in der Diskussion. Es ging zusätzlich um Kapazitäten für Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz. Die SPD- Ratsfraktion hat das Thema außerdem mit der Justizvollzugsschule jüngst wieder aufgegriffen,

In diesem Zusammenhang frage ich:

- Welche Gespräche hat der Oberbürgermeister mit der Landregierung zur Ansiedlung eines Blaulichtcampus (zusätzlich zu den Plänen für die Organisationen des Bundes) geführt?
- Welche Ergebnisse oder vereinbarten Arbeitsschritte hatten diese Gespräche?

- Welche verwaltungsinternen Maßnahmen sind bislang durchgeführt worden, um einen Blaulichtcampus im Sinne des Ratsbeschlusses zu etablieren (zusätzlich zu den Plänen für die Organisationen des Bundes)?
- Welche Gremien sind regelmäßig über Sachstände Unterricht worden?
- Welchen Sachstand haben die Pläne zum Zoll-Einsatzzentrum?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Lassen', with a long horizontal flourish extending to the right.

Gerhard Lassen
CDU Fraktion

Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister

Frau Stadtpräsidentin Schättiger

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

im Hause

**Oberbürgermeister
Tobias Bergmann**

E-Mail oberbuergemeister@neumuenster.de
Telefon 04321 942 23 25 Fax 04321 942 23 23
Zimmer 2.9 Neues Rathaus 2. Etage

Neumünster, den 14. November 2022

**Kleine Anfrage von Ratsherr Gerhard Lassen vom 17.10.2022 zum
Blaulichtcampus
Antwort der Verwaltung**

Frage 1:

Welche Gespräche hat der Oberbürgermeister mit der Landesregierung zur Ansiedlung eines Blaulichtcampus (zusätzlich zu den Plänen für die Organisationen des Bundes) geführt?

Frage 2:

Welche Ergebnisse oder vereinbarte Arbeitsschritte hatten diese Gespräche?

Antwort:

Im November 2021 fand ein Gespräch mit dem damaligen Staatssekretär des schleswig-holsteinischen Innenministeriums Herrn Geerds statt, in dessen Rahmen auch die Ansiedlungsmöglichkeiten von „Baulicht-Einrichtungen“ des Landes in Neumünster thematisiert wurden. Herr Geerds hatte hierzu Prüfung und Rückmeldung zugesagt.

Zudem wurde im September 2022 die schleswig-holsteinische Justizministerin bezüglich der Rückkehr der Justizvollzugsschule nach Neumünster angeschrieben. Die Ministerin hat in ihrem Antwortschreiben mitgeteilt, dass seitens des Landes ein Ausbau der Einrichtung auf dem Gelände der Rantzau-Kaserne Boostedt geprüft werden. Hierzu sei die GM.SH mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt worden. Eine Festlegung auf das Gelände in Boostedt sei daher noch nicht erfolgt.

Frage 3:

Welche verwaltungsinternen Maßnahmen sind bislang durchgeführt worden, um einen Blaulichtcampus im Sinne des Ratsbeschlusses zu etablieren (zusätzlich zu den Plänen für die Organisationen des Bundes)?

Antwort:

Nach Abschluss der internen Prüfung zum Erfordernis eines Bauleitplanverfahrens für die Vorhaben des Bundes (Zoll und THW) hat die Verwaltung dem hierfür zuständigen Planungs- und Umweltausschuss die Vorlagen

- 1184/2018/DS
60. Änderung des Flächennutzungsplans „Ehemalige Hindenburg-Kaserne“
 - o Aufstellungsbeschluss
 - o Durchführung einer Umweltprüfung
 - o Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 1185/2018/DS
Bebauungsplan Nr. 225 „Ehemalige Hindenburg-Kaserne“
 - o Aufstellungsbeschluss

- o Durchführung einer Umweltprüfung
- o Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Beide Vorlagen betreffen neben den Flächen, die der Bund für die Einrichtungen des Zolls und des THW beanspruchen möchte, auch die weiteren bislang noch nicht überplanten Flächen der ehemaligen Hindenburg-Kaserne. Beide Vorlagen wurden vom Ausschuss einstimmig beschlossen. Damit ist das Planerfahren auch zur Ansiedlung weiterer sicherheits- und bevölkerungsschutzrelevanten Einrichtungen angestoßen.

Frage 4:

Welche Gremien sind regelmäßig über Sachstände unterrichtet worden?

Antwort:

Keine.

Frage 5:

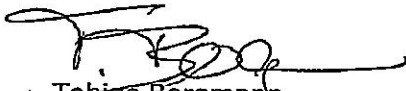
Welchen Sachstand haben die Pläne zum Zoll-Einsatzzentrum?

Antwort:

Die Pläne des Bundes zum Einsatztrainingszentrum des Zolls haben den Stand einer schematischen Vorplanung.

Die Planungen für den THW sind der Verwaltung noch nicht bekannt. Hierzu liegt ihr lediglich eine grobe Kennzeichnung der Fläche, die überplant werden soll, vor.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Bergmann
Oberbürgermeister